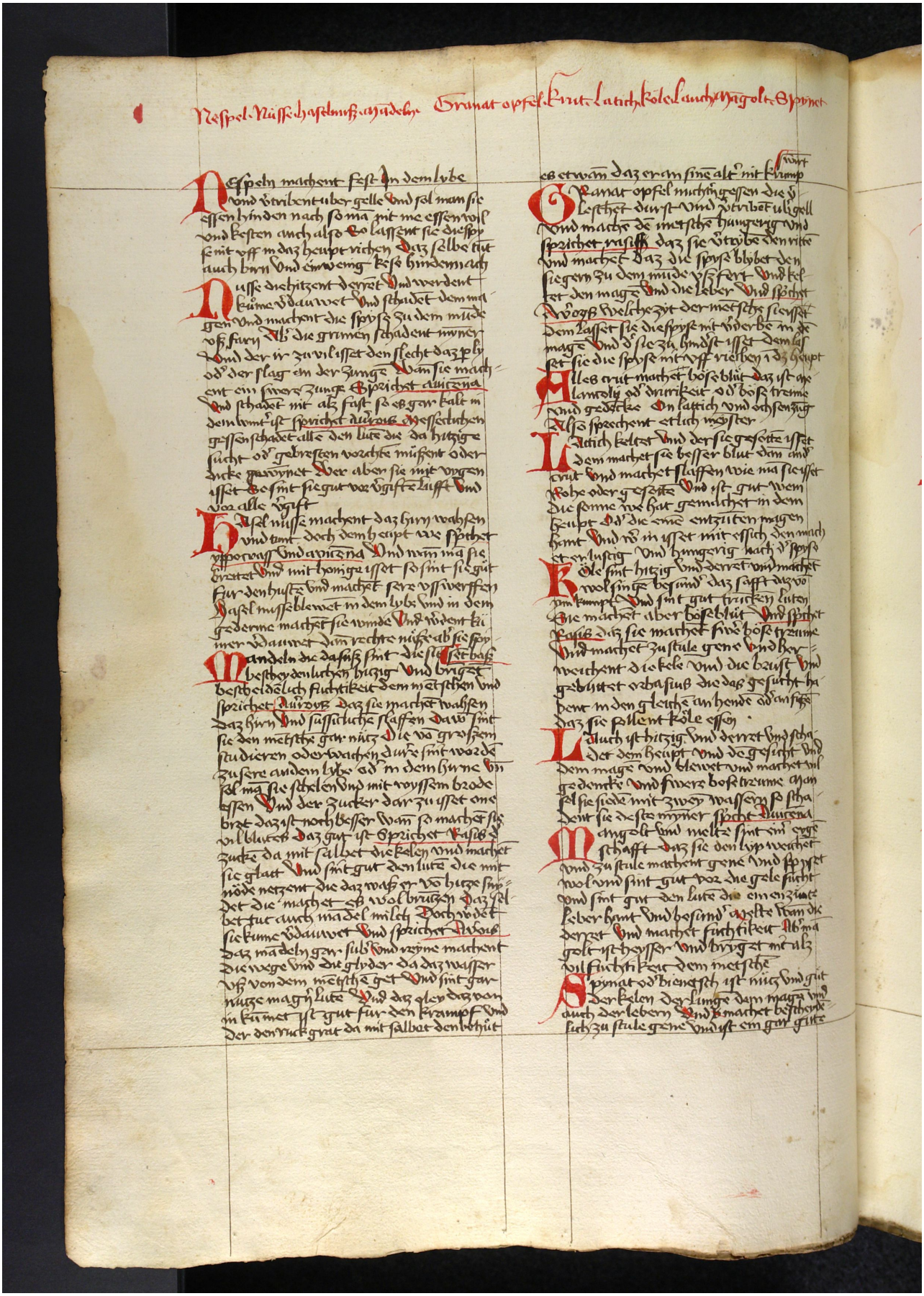
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Nesspeln machent fest in dem lybe
vnd vertribent uber gelle vnd sol man sie
essen hinder nach so ma mit me essen wol
vnd besten auch also so lassent sie die spy
se mit off in daz heupt richen daz selbe tut
auch harn vnd ein wenig kese hindernach

Nusse dichtizent derret vnd werdent
bäume vdauwet vnd schadet dem mi
gen vnd machent die spyse zu dem mude
oß fuern vb die grunen schadent mynner
vnd der ir zu vil esset den slecht daz ph
od der slag en der zunge Wem sie mach
ent ein swere zunge Sprichet auicena
vnd schadet mit alz fast so es gar kalt in
dem lynt ist sprichet dauicus wesserichen
gessen schadet alle den lute die da hitzige
sucht od gebresten vorchte müssent oder
dicke gaurnet Wer aber sie mit vorgen
esset so smt sie gut vor vgiftte luft vnd
vor alle vgift

Haselnusse machent daz hyr wahsen
vnd tunt doch dem heupt vor sprichet
vpocrass vnd auicena Vnd wan ma sie
dreitet vnd mit honige esset so smt sie gut
fur den husten vnd machet sere vsswerffen
Hazel nusse blewet in dem lybe vnd in dem
gedenne machet sie vunde Vnd vrdent ki
mer vdauwet dem rechte nuze ab sie spy
se

Mandeln die da sos smt die sie sint baz
bestheden luten hitzig vnd bringet
bestheden lich fluchtikeit dem metsthen vnd
sprichet dauicus daz sie machet wahsen
daz hyr vnd sussiclichte slaffen daz smt
sie den metsthe gar nutz die da grahem
studieren oder wachen dauze smt wordé
zu sere an dem lybe od in dem hyrne bin
al ma sie stelen vnd mit voyssem brode
essen vnd der zucker dar zu esset ome
brat daz ist noch besser Wem so machet sie
vil bluten daz gut ist Sprichet Rasis d
zucke da mit salbet die kelen vnd machet
sie glatt vnd smt gut den lute die mit
node netzent die daz was er vo hitze sm
det die machet es wol brugen daz sel
bet tut auch madel milch Doch vrdet
sie kume vdauwet vnd sprichet dauicus
daz madeln gar subs vnd reyne machent
die wege vnd die glyder da daz wasser
vß von dem metsthe get vnd smt gar
nutze magen lute vnd daz gelb dirzen
in kurmet ist gut fur den krampf vnd
der den ruck grat da mit salbet den lib hut
es etwan daz er en sine alt mit krump
wurt

Granat opfel mitchin gessen die ß
lesthet durst vnd vertribet uligell
vnd machet de metsthe hungerig vnd
sprichet rasis daz sie vtribe den rite
vnd machet daz die spyse blybet den
siegen zu dem mude vszfert vnd kel
fet den magen vnd die leber vnd sprichet
dauicus welche zit der metsthe sie esset
dem lasset sie die spyse mit vberbe in de
magen vnd d sie zu hindst esset dem las
set sie die spyse mit vff vieben daz heupt

Alles crut machet bose blut daz ist ge
lemely od dinrikeit od bose treme
vnd gedenke On lattich vnd ochsenzung
Also sprechent etlich meister

Lattich kelet vnd der sie gesotte esset
dem machet sie besser blut den ander
crut vnd machet slaffen wie ma sie esset
rohe oder gesotte vnd ist gut wem
die sonne we hat gemachet in dem
heupt od die ere entzuten magen
hemt vnd w in esset mit essich den mach
et en lustig vnd hungerig hach d spys
e

Kole smt hitzig vnd derret vnd machet
wolsinge bese vnd daz safft daz vo
dem kumpt vnd smt gut tricken luten
sie machet aber bose blut vnd sprichet
rasis daz sie machet hirn bose treume
vnd machet zu stule grene vnd ber
weichent die kele vnd die brust vnd
gebluet et erbasus die das gesucht ha
bent in den gleche an hende od ein sies
daz sie sollent kole essen

Lauch ist hitzig vnd derret vnd scha
det dem heupt vnd de gesicht vnd
dem mage vnd bleiwet vnd machet vil
gedenke vnd swere bose treume ochen
sal sie sude mit zwey wassern ß scha
den sie de este mynner sprichet auicena

Mangolt vnd melte smt in erge
schafft daz sie den lyp weichet
vnd zu stule machent grene vnd sporet
wol vnd smt gut vor die gele sucht
vnd smt gut den lute die en enzuate
leber hant vnd besind alte ram de
derret vnd machet fluchtikeit Ab ma
golt ist besser vnd bringet mt ulz
vil fluchtikeit dem metsthe

Spinat od bienetsch ist nutz vnd gut
der kelen der lunge dem magen vnd
auch der leberen vnd machet besthende
lich zu stule grene vnd ist em gar gute